



PRESSEINFORMATION

10. April 2024

Kulturelle Schätze unterm Sternenhimmel NACHT DER MUSEEN Frankfurt und Offenbach am 4. Mai 2024

Nach der glanzvollen Rückkehr im letzten Jahr lädt die NACHT DER MUSEEN in Frankfurt und Offenbach am 4. Mai 2024 zu einer Kunst- und Kulturnacht mit über 40 Locations, die den Bogen von Gregorianischen Klängen über die berühmteste deutsche Künstlerin des 20. Jahrhunderts bis hin zu künstlicher Intelligenz spannt.

Aufgrund der großen Anzahl an Ausstellungen, Führungen, Workshops, Konzerten, Lesungen und anderen Specials wird jeder Besuch der NACHT DER MUSEEN zu einem ganz persönlich kuratierten Erlebnis. Mit nur einem Ticket erhalten Besucher:innen am 4. Mai Zutritt zu allen teilnehmenden Veranstaltungsorten in Frankfurt, Offenbach und Eschborn und nutzen kostenlos den Shuttle-Service (Busse und historische Straßenbahn).

„Auch in diesem Jahr können wir mit einem Ticket eine Vielzahl der Frankfurter Museen, viele weitere Kulturinstitutionen und historische Orte zugänglich machen. Das umfangreiche Programm bietet Jung und Alt etwas zum Staunen, ganz nach dem eigenen Geschmack und Interesse,“ freut sich Dr. Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft.

So manchen zieht es zu den großen Ausstellungen wie „Kollwitz“ im Städel Museum und der Hip-Hop-Ausstellung „THE CULTURE“ in der SCHIRN KUNSTHALLE. Andere sind hingegen fasziniert vom Zugang zu Orten, die normalerweise der Öffentlichkeit weitestgehend verschlossen bleiben – wie die Europäische Zentralbank, die seltene Einblicke in ihre Sammlung zeitgenössischer Kunst Europas gewährt oder die limitierten Führungen, bei denen es zum Beispiel mit Taschenlampen ins Fischergewölbe unter der Alten Brücke geht. Wer hoch hinaus will, den erwartet ein fantastischer Skylineblick auf der neu eröffneten Dachterrasse des Städels. Und auch die deutsche Demokratiegeschichte lässt sich erkunden. 175 Jahre nachdem die Nationalversammlung in der Paulskirche die erste deutsche Verfassung beschloss, ist die Urkunde wieder an ihrem Geburtsort ausgestellt.

Für alle Kunstsammler:innen bietet die vom Hauptsponsor Lang & Cie unterstützte Auktion „Junge Kunst mit Zukunft“ im Museum Angewandte Kunst die seltene Gelegenheit, Werke von Studierenden der Frankfurter Hochschule für Bildende Künste – Städelschule und der Offenbacher Hochschule für Gestaltung zu ersteigern.

Malerei, Fotografie, Videoarbeiten und Digitale Kunst, Performances und Installationen, Konzeptkunst und vieles anderes – nahezu jedes Genre ist in diesem Jahr präsent. Im Caricatura Museum lässt sich beispielsweise in die Komische Kunst bei der großen Lorient-Huldigung eintauchen, das Fotografie Forum Frankfurt macht eine brasilianische Favela mit projizierten Bildern und Klängen erfahrbar und die Deutsche Börse Photography Foundation zeigt durch den britischen Fotografen Chris Killip den harten Alltag der Menschen im Norden Englands in den 1970er- und 1980er-Jahren. In die „Wälder“ geht es in einer Kooperationsausstellung sowohl im Deutschen Romantik-Museum als auch im Senckenberg Naturmuseum. In der Sternwarte des Physikalischen Vereins werfen die Gäste einen Blick in die Tiefen des Universums. Im Dialogmuseum führen blinde/sehbehinderte Expert:innen kleine Gruppen durch die völlige Dunkelheit.



Viele Locations laden auch zum Mitmachen ein: An einem Fragen-Marathon zum Training einer künstlichen Intelligenz können die Besucher:innen im Exilarchiv der Deutschen Nationalbibliothek teilnehmen. Auf der Gutenbergpresse darf im Bibelhaus ErlebnisMuseum gedruckt werden und das Deutsche Ledermuseum ruft zu Kreativität mit Leder auf. Das größte Mitmach-Angebot gibt es allerdings im EXPERIMINTA ScienceCenter – von Experimenten mit Trockeneis bis zum Schnupperflug im Flugsimulator.

Doch was wäre die Nacht der Museen ohne Musik und Tanz? Musikalisch wird es nicht nur im MOMEM, wo „Milestones of Hip-Hop“ und „Milestones – Favorite Club Tracks 1985–2020“ aus den Boxen tönen. In fast allen Locations gehört Musik zum Programm, sodass auch der Soundtrack von Gregorianischen Gesängen über Klassik, Jazz bis Punk, Pop, Hip-Hop, Elektro und experimentelle Musik unvergessliche Momente verspricht.



NACHT DER MUSEEN am 4. Mai 2024 in Frankfurt und Offenbach

Über 40 Kulturinstitutionen in Frankfurt, Offenbach und Eschborn bieten am Samstag, dem 4. Mai im Rahmen der NACHT DER MUSEEN 2024 ein reiches Kunstprogramm. Führungen, Performances, Live-Musik, Filmprojektionen und Workshops geben der Kunst den passenden Rahmen und ermöglichen ein facettenreiches Kunsterlebnis in außergewöhnlicher Atmosphäre. Mit nur einem Ticket erhalten Besucher:innen Zutritt zu allen teilnehmenden Veranstaltungsorten und nutzen kostenlos den Shuttle-Service (Busse und historische Straßenbahn).

- Anlass:** Die diesjährige NACHT DER MUSEEN lädt wieder zu einer Entdeckungsreise durch die Frankfurter und Offenbacher Kulturinstitute ein. Ein eindrucksvolles Programm mit einigen Premieren erwartet die rund 30.000 Besucher:innen; jedes Haus bietet in Ergänzung zu den Dauer- und Sonderausstellungen mit entsprechenden (Kurz-)Führungen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das die NACHT zum unvergesslichen Kulturfest werden lässt.
- Angebot:** Besucher:innen zahlen einmal Eintritt und können alle Veranstaltungsorte nach Wunsch besuchen. Alle teilnehmenden Häuser werden durch Shuttle-Busse miteinander verbunden (ca. 10 Minutentakt), zusätzlich verkehrt die historische Straßenbahn zwischen ausgewählten Haltepunkten. Tickets und alle Infos zur NACHT gibt es an der zentralen Info-Station auf dem Römerberg (18-1 Uhr).
- Termin & Ort:** **Samstag, 04. Mai 2024, 19 bis 2 Uhr** (Schließzeiten einzelner Häuser weichen ab, Details siehe Programmheft und Webseite); Frankfurt am Main und Offenbach.
- Veranstalter:** Die NACHT DER MUSEEN ist eine Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Frankfurt am Main zusammen mit k/c/e Marketing GmbH. Veranstalter ist der Museumskooperationspool vertreten durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.



Teilnehmende Museen und Ausstellungshäuser:

FRANKFURT:

Archäologisches Museum
Bibelhaus ErlebnisMuseum
Caricatura Museum Frankfurt
Deutsche Börse Photography Foundation
Deutsches Romantik-Museum
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
DIALOGMUSEUM
Dommuseum
Europäische Zentralbank
Exilarchiv der Deutschen Nationalbibliothek
EXPERIMINTA ScienceCenter
Fotografie Forum Frankfurt
Frankfurter Goethe-Haus
Frankfurter Kunstverein
Geldmuseum der Deutschen Bundesbank
Haus am Dom
Historisches Museum Frankfurt inkl. Goldene Waage
Ikonenmuseum Frankfurt
Institut für Stadtgeschichte inkl. Fischergewölbe
Jüdisches Museum Frankfurt
Museum Judengasse Frankfurt inkl. Goldener Apfel
Junges Museum Frankfurt
Kaisersaal im Römer
Kriminalmuseum
LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG
Massif Central
MOMEM – Museum of Modern Electronic Music
MAK – Museum Angewandte Kunst
Museum für Kommunikation
Museum Giersch der Goethe-Universität
MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST,
TOWER MMK, ZOLLAMT MMK
Paulskirche
SCHIRN KUNSTHALLE
Senckenberg Naturmuseum
Städel Museum
Sternwarte/Physikalischer Verein
Stoltze-Museum
Struwwelpeter Museum
Weltkulturen Museum
Zoo Frankfurt

OFFENBACH:

Deutsches Ledermuseum
Druckwerkstatt im Bernardbau
Haus der Stadtgeschichte
Klingspor Museum
SCAPE° (ehm. Wetter- und Klima-werkstatt)

Specials:

Digital Retro Park (Offenbach)
Galerie Schierke Seinecke (Rundgaenger)
Wetopia

Programm: Jede Institution arbeitet eigenverantwortlich ein Programm aus, die Gesamtkonzeption liegt beim Kulturamt Stadt Frankfurt am Main und k/c/e Marketing GmbH:

- Thematische Führungen und Workshops zu den Dauer- und Sonderausstellungen
- Live-Bands und DJs (unterschiedliche Stilrichtungen: Jazz, Pop, Singer/Songwriter, Elektro, Klassik, Weltmusik etc.)
- Lesungen/Vorträge
- Video-, Lichtinstallationen/Filme
- Tanz/Theater/Gesang/Performance
- Nostalgiefahrten mit der historischen Straßenbahn
- Internationale Gastronomie (Getränke und Snacks)

Tickets: Eintrittskarten (15 Euro) gibt es seit Anfang April in den teilnehmenden Veranstaltungsorten, online über nacht.museumsufer.de und an AD ticket/reservix-Vorverkaufsstellen. Während der NACHT DER MUSEEN berechtigt das Ticket zum Eintritt in die teilnehmenden Häuser und ist zugleich Ausweis für die Fahrten mit den Shuttle-Bussen und der Historischen Straßenbahn.

Die ermäßigte Eintrittskarte für 10 Euro ist nur gültig zusammen mit Lichtbild und Berechtigungsnachweis für Kinder unter 18, Schüler:innen, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Frankfurt-Pass/Kulturpass-Inhaber:innen. Weitere Infos: nacht.museumsufer.de.

Für Besitzer:innen der MuseumsuferCard ist der Eintritt frei.

Online: nacht.museumsufer.de; Social Media-Kanäle auf facebook und Instagram

Partner: Lang & Cie Real Estate AG, Deutsche Börse

k/c/e: **Die 5 Geschäftsbereiche**
KCE Eventainment ist als Veranstalter von Großevents wie Nacht der Museen in Düsseldorf und Frankfurt, für Konzepte wie den Designmarkt Marché de Nuit und Eventreihen verantwortlich. WAOH Communications ist eine Marketingagentur mit großem Leistungsspektrum, von CD/CI-Projekten bis zu Web- und Social Media-Auftritten. WAOH Events organisiert Kundenveranstaltungen aller Art. Die Frankfurter Stadtevents sind die führende Marke und Plattform für Stadtführungen und Erlebnistouren. C/T/S konzipiert und organisiert Karten- und Loyaltyprogramme wie Museumsufercard und bietet eigene Lösungen für Online-Ticketing an.

Ansprechpartnerinnen:	k/c/e Marketing GmbH	Kulturamt Frankfurt am Main
	Theresa Gehring	Taimi Schalle
	Tel. 0176 239 96 131	069 212 35435
	tgehring@mmg.de	taimi.schalle@stadt-frankfurt.de

**Bildmaterial/
Akkreditierung:** Pressefotos, Pressetexte & Akkreditierungsformular auf nacht.museumsufer.de